

Der Ruf des Geckos: 18 erlebnisreiche Jahre in Indonesien

Von Horst H. Geerken

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #765972 in BcherVerffentlicht am: 2009-08-28Abmessungen: 10.00 x .89b x 7.01l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch436 Seiten | File size: 47.Mb

Von Horst H. Geerken : Der Ruf des Geckos: 18 erlebnisreiche Jahre in Indonesien before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Ruf des Geckos: 18 erlebnisreiche Jahre in Indonesien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toke', Toke'Von sombasoKnnen Geckos rufen - wie es der Titel dieses wunderbaren Buches unterstellt? Ja, mssen wir sagen: Der indonesischen Vertreter dieser Gattung schon, der Tokek der groe Mauergecko, der abends und nachts in den Husern und Htten sein unberhrbares tiefes Toke ertnen lsst und dem viele Indonesier magische Kraft zuschreiben: Man zahlt aufmerksam, wie oft sein Toke zu hren ist und erfahrt dann, ob einem Glck beschert sein wird. Allerdings muss das Toke mindestens siebenmal am besten aber - neunmal zu hren sein. Soll man so etwas ernst nehmen? Horst Geerken

und seiner Familie hat der oft gehrte 9-malige Ruf des Geckos - sowohl privat als auch geschftlich - 18 glckliche Jahre in Indonesien gebracht. Dabei begann seine Zeit in Jakarta als Geschftstrger der deutschen Firma AEG TELEFUNKEN im Jahre 1963 - die bis 1981 whren sollte, zu einer Zeit, in der Indonesien unter seinem Prsidenten Sukarno auf ein politisch-konomisches Desaster zusteuerte, das 1965 mit dem Putsch-Massaker des General Suharto seinen Tiefpunkt erreichte. Horst Geerken hat diese Zeit hautnah erlebt. Sein Buch erzht detailreich, welche schwierige Verhltnisse des tgllichen Lebens damals selbst fr ein Mitglied der deutschen Geschfts-Community zu bewltigen waren. Aber auch welche interessante Aufgaben und Begegnungen der junge Geschftsmann Horst Geerken damals gerade 30 Jahre alt erleben konnte. Er hat im Laufe der Jahre neben vielen Persnlichkeiten der deutschen Politik und Wirtschaft und der deutschen Botschaft in Indonesien z.B. auch den damaligen Prsidenten Sukarno persnlich kennen und schtzen gelernt. Was aber den besonderen Charme dieses Buches ausmacht, ist die Sympathie fr Indonesiens Menschen, ihre Kultur und Geschichte, der des Autors engagiertes Interesse gilt. Nicht eben selbstverstndlich fr einen Ingenieur der Nachrichtentechnik! ber fnfzig Seiten widmet das Buch der Geschichte des Landes, das 350 Jahre eine hollndische Kolonie war und seine Unabhngigkeit letztendlich in einem fast fnfjhrigen Krieg gegen Holland erkmpfen musste. Schonungslos dokumentiert der Autor die Grausamkeiten des kolonialen Terrorregimes als blutige Antwort auf die indonesische Unabhngigkeitserklrung 1945. Fakten, von denen in Europa wenig zu lesen war und die fr Holland noch immer ein sehr unpopulres Kapitel seiner jngsten Geschichte sind. Ebenso aufschlussreich Geerkens Schilderung der Rolle der USA fr das unabhngige Indonesien. Die anfngliche Untersttzung, dann aber die wiederholten Versuche der CIA den Prsidenten Sukarno durch Attentate zu ermorden und schlielich die mgebliche Rolle der CIA beim Putsch des General Suharto und dem Massenmord von 1965/66 an hunderttausenden Menschen ein Trauma, unter dem auch noch das heutige Indonesien leidet. Neben diesem wichtigen Exkurs in die Geschichte, von der man auch als kurzweiliger Indonesienbesucher ein wenig wissen sollte, sind es vor allem die kenntnisreichen, oft sehr amtsanten Erlebnisse und Anekdoten aus dem Leben und den Erfahrungen des langjhrigen Expats H. Geerken, dem Indonesien wie er bekennt zur zweiten Heimat geworden ist. Wer sollte sich die Lektre gnnen? Natrlich alle, die ein wenig mehr ber Indonesien erfahren wollen, als die Prospekte der Reiseveranstalter dem Touristen an die Hand geben. Fr jemanden wie mich aber, der selbst neun Jahre von 1968 -1977 in Indonesien gelebt und gearbeitet hat, - also auch ein paar Jahre zur selben Zeit wie der Autor -, bedarf es keiner Leseempfehlung fr dieses Buch. Es ist eine lebendige fast nostalgische Erinnerung an ein Indonesien, das es heute so fast nicht mehr gibt. Einen herzlichen Dank an den Autor also, der sich die Mhe aber sicher auch die Freude gemacht hat, seine indonesischen Erfahrungen mit uns zu teilen.

Terima kasih, Pak! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kenntnisreich, interessant und humorvoll

Von Cornelia Biegler-Knig Geerkens "Ruf des Geckos" ist eine zugleich informative und erfreulich unterhaltsame Lektre als Vorbereitung eines Indonesien-Aufenthaltes, als Komplettierung eigener Erlebnisse whrenddessen und als Nachbereitung der vielen Facetten einer Inselwelt, deren "Einheit in Vielfalt" fasziniert und aus Auensicht mystifiziert. Kulturhistorische Kapitel (z.B. ber Walter Spies) und sozialpolitische Informationen (z.B. Indonesiens Kolonialzeit und Unabhngigkeitshistorie) verbindet der Autor sehr geschickt mit Aspekten seiner beruflichen Biografie vor Ort. So berichtet er interessant und humorvoll ber die Genese seiner eigenen Indonesienaffinitt und sein Arbeitsumfeld als Ingenieur fr Telefunken. Der Titel der englischen Ausgabe, "A Gecko for Luck", gibt m.E. den Erzhlton adquater wieder.

5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Lesenswerte Erinnerungen an ein wunderschnes Land

Von George Martinson Ein sehr gut gelungenes Buch, das auch die Geschichte Indonesiens nach dem zweiten Weltkrieg beschreibt. Insbesondere fr den Indonesienkenner werden viele Erinnerungen an eine fr uns schwer verstndliche Kultur wachgerufen. Zudem wird oft Schmunzeln auslstr durch selbst erlebte lustige Geschichten in einem wunderschnen Land mit vielen liebenswerten Menschen. Traurig aber wahr ist allerdings die intensive Schilderung der hollndischen Einflsse, die dem Leser in dieser Offenheit bisher noch nicht begegnet sind. Empfehlenswert fr alle, die Indonesien erlebt haben oder noch erleben werden.

Kurzbeschreibung Die Rufe des groen Mauergeckos, Tokek, sind den Indonesiern bedeutungsvoll. Wenn das "Tok" durch die Nacht hallt, wird in der Stadt und auf dem Dorf gezhlt, wie oft sein Ruf erklingt. Eine ungerade Anzahl ist glckverheidend, sieben Rufe bedeuten schon viel Glck, aber der neunmalige Ruf des Tokeks verheit den Gipfel an Erfolg und Glck. Der Autor hat 18 Jahre in Indonesien am Aufbau des jungen, unabhngigen Landes auf den Gebieten der Telekommunikation, Elektrotechnik und Solarenergie mitgewirkt. Er lt uns teilhaben an vielen Erlebnissen, Begebenheiten und Erinnerungen, beruflich und privat. Viele Fakten und amtsante Begebenheiten aus seinem Werdegang, ber den Befreiungskampf der Indonesier aus der kolonialen Umklammerung sowie die politischen Wirren und den miterlebten Putsch zum Sturz des 1. Prsidenten Sukarno sind in seinem Buch beschrieben. Sowohl zu Hause in Jakarta wie auch im Wochenendhaus in Carita waren Tokeks zu hren. Oft hallte der neunmalige Ruf, und die Verheigung erflfte sich. Indonesien hat dem Autor Glck gebracht.

ber den Autor und weitere Mitwirkende

Horst H. Geerken: Horst Geerken, Jahrgang 1933, wuchs in einer kosmopolitischen Familie auf, die sich ber Europa und Amerika bis nach Japan ausgebreitet hat. Schon in seiner frhen Jugend nahm er ber sein Hobby Amateurfunk Kontakte

in alle Welt auf. Nicht verwunderlich, dass er Ingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt Telekommunikation wählte, die sich damals schnell weiterentwickelte und in viele Anwendungsbereiche Einzug fand. Während des Studiums Aufenthalte in der Türkei; dann Aufbaustudium in den USA. Erst zwei Jahre lang in amerikanischem Regierungsauftrag tätig, danach als Resident und General Manager für die Firma AEG-TELEFUNKEN in Indonesien. Ursprünglich für drei Jahre geplant dauerte dieser Aufenthalt schließlich 18 Jahre. Er bereiste fast alle Länder Asiens und ist ein Kenner dieser Region.